



Vier Zeitzeugen kommen im Film zu Wort. Teilt euch in vier gleich große Gruppen auf und beobachtet jeweils eine Person genauer.

**Gruppe 4: Johanna Scherzberg.**

Was erfährst du über sie? Schau dir den Film an und beantworte die Fragen! Vergleiche dann deine Ergebnisse mit denen deiner Gruppenmitglieder.



■ **Seit wann lebte Johanna Scherzberg in Oswiecim? Warum zog sie dorthin?**

---

---

---

---

---

---

■ **Wie erlebte Johanna Scherzberg die Zeit in Oswiecim und warum verließ sie die Stadt wieder?**

---

---

---

---

---

---

■ **Welche Erfahrungen machte Johanna Scherzberg mit den Nationalsozialisten? Wie wurde ihr Leben von dem NS-Regime beeinflusst?**

---

---

---

---

---

---

**Zweite Gruppenphase:** Setzt nun die Gruppen neu zusammen, so dass jedes Mitglied der neuen Gruppe einen anderen Zeitzeugen beobachtet hat. Jede/r stellt seine Zeitzeugen vor.

*Diskutiert: Was sind die Hauptunterschiede zwischen den Zeitzeugen? Wie erlebten sie die NS-Zeit? Welche Folgen hatte die Nazi-Herrschaft für ihr Leben?*

*Erstellt ein Plakat, auf dem die Zeitzeugen gegenüber gestellt werden.*



Lösungsblatt für Lehrerinnen und Lehrer



**Seit wann lebte Johanna Scherzberg in Oswiecim? Warum zog sie dorthin?**

- Sie kam 1942, mit 19 Jahren, nach Oswiecim.
- Sie arbeitete als Sekretärin für die IG Farben.

**Wie erlebte Johanna Scherzberg die Zeit in Oswiecim und warum verließ sie die Stadt wieder?**

- Sie versuchte, auch in Kriegszeiten eine normale Jugend mit damals üblichen Freizeitbeschäftigungen zu verbringen.
- Sie wurde gut gepflegt und profitierte von den guten Arbeitsbedingungen bei der IG Farben.
- Sie lebte in der Chemikersiedlung der IG Farben mit ihren Freundinnen zusammen und genoss die gesellige Zeit.
- Sie hatte offenbar Kontakt zu Rudolf Höß, dem Kommandant des KZ Auschwitz (Tagebuch-Zitat bei 21:18 Min.; hinter dem erwähnten „Vinzenz“ verbirgt sich wahrscheinlich Vinzenz Schöttl, Schutzhaftlagerführer des KZ Auschwitz-Monowitz).
- Im letzten Kriegsjahr wird Auschwitz bombardiert; daraufhin verlassen alle Deutschen die Stadt. Im Januar 1945 wird Scherzberg im Sonderzug zurück nach Deutschland gebracht.

**Welche Erfahrungen machte Johanna Scherzberg mit den Nationalsozialisten? Wie wurde ihr Leben von dem NS-Regime beeinflusst?**

- Von der Misshandlung und Vernichtung von Juden, so Scherzberg, habe sie nichts gewusst: Auf der Fahrt nach Oswiecim sah sie Häftlinge bei der Feldarbeit, erkannte sie aber nicht als solche; während ihrer Zeit als Mitarbeiterin der IG Farben sprach ihr Chef über den Geruch von verbrannten Leichen, sie aber erkannte ihn nach eigenen Angaben nicht; niemand, auch nicht ein ihr bekannter Kapo, habe mit ihr über die Verhältnisse im Lager gesprochen.
- Sie bezeichnet ihre Zeit in Auschwitz als „schönste Zeit ihres Lebens“, weil sie sie als sehr produktiv empfunden habe.